

Mal laut, mal leise

Auch am letzten Novemberwochenende ist viel los. Von Bastelspaß über Kultur bis zur Musik wird reichlich geboten.



Derzeit ist in der Musik-Galerie an der Goitzsche die Ausstellung „Aufbau. Arbeit. Sehnsucht“ zu sehen.

FOTO: THOMAS SCHMIDT

BITTERFELD/MZ. Das Wochenende steht bevor und damit die Frage nach Unternehmungen. Was bietet die Region an interessanten und unterhaltsamen Angeboten? Nachfolgend einige Tipps.

1 Bitterfeld: Ein Palast im Kreismuseum

Für Kurzsentschlossene, Liebhaber der Kunst und des Bitterfelder Kulturpalastes gibt es am heutigen Freitag um 17 Uhr noch eine Vernissage im Kreismuseum zu erleben. Die findet anlässlich der neuen Sonderausstellung: „Fragmente – Veranstaltungen im Kulturpalast“ statt. Sie zeigt Plakate und Programme aus 60 Jahren Bitterfelder Kulturpalast im Wandel der Zeit. Die Schau ist noch bis zum 4. Februar 2024 zu sehen.

2 Wolfen: Bastelspaß in gemütlicher Runde im Frauenzentrum

Das Frauenzentrum Wolfen vom Verein „Frauen helfen Frauen“ veranstaltet am Samstag von 10 Uhr bis 14 Uhr im Frauenzentrum, Fritz-Weineck-Straße 4, in Wolfen den traditionellen Weihnachtsworkshop. „Alle Jahre wieder stimmen

wir uns gemeinsam auf das Weihnachtsfest ein. Basteln Sie in gemütlicher Atmosphäre bei einem Glas Glühwein, selbst gebackenen Plätzchen und ein Stück Stolle ihre Adventsgestecke“, lautet die Einladung in einer Pressemitteilung. „Dabei haben Sie die Möglichkeit, unser Haus kennenzulernen und mit den Mitarbeiterinnen ins Gespräch zu kommen“, heißt es weiter. Der Töpferkurs wird zudem bezaubernde selbst hergestellte Kunstwerke präsentieren. Der Unkostenbeitrag beträgt zwölf Euro pro Person (inklusive Mittagessen und Kaffeegedeck, Glühwein, Stolle, Plätzchen). Eine Anmeldung sei erforderlich, geht aus der Pressemitteilung weiter hervor.

3 Bitterfeld: „Aufbau. Arbeit. Sehnsucht“ in der Musikgalerie

Hereinspaziert! So heißt es am kommenden Wochenende in der Musikgalerie an der Goitzsche in Bitterfeld. Samstag und am Sonntag jeweils von 10 bis 16 Uhr öffnet das Haus seine Türen. Derzeit ist die Ausstellung: „Aufbau. Arbeit. Sehnsucht“ zu betrachten. Die beschäftigt sich mit dem „Bitterfelder Weg“. Der war

für die frühe Kulturpolitik der DDR von zentraler Bedeutung.

4 Bitterfeld: Folkabend der besonderen Art im Wasserzentrum

Einen Folkabend der besonderen Art erwartet die Zuhörer am Samstag ab 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) im Bitterfelder Wasserzentrum. Mit dabei ist Phil Carr. Er präsentiert britische und irische Balladen, die ihre ganz eigenen Geschichten erzählen und von ihm neu und humorvoll interpretiert werden. Hinzu kommt eine große Auswahl an Liedern über die Erfahrungen, die zwei Jungs von der Insel, Phil und sein Bruder Adrian, in Ostdeutschland, speziell in Halle und Bitterfeld, gesammelt haben. Ans Mikro tritt auch Merikukka. Sie ist eine finnische Chanteuse mit einem Repertoire, welches von Ella Fitzgerald bis zu Bob Dylan oder Amy Winehouse reicht. Daneben wird der Zuhörer mit klassischem finnischem Liedgut überrascht. Last but not least – Lasse Carr, Phil Carrs Neffe, ist Folk-Musiker durch und durch. Er komplettiert den Abend im Wasserzentrum, der ganz dem Folk gewidmet ist.